

Beiträge

→ Die Durchsetzung von Massenschäden: Opt-in versus Opt-out 1057

Österreich, Europa und die USA im Vergleich

Sammel- oder Gruppenklagen dienen der gemeinsamen prozessökonomischen Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen von Geschädigten aus Massenschäden. Auf EU-Ebene soll dies nunmehr durch die „Verbandsklagen-Richtlinie“ geregelt werden, wobei ein zentraler Punkt, nämlich das Zustandekommen der Klägergruppe – entweder mittels Opt-in oder mittels Opt-out –, der rechtspolitischen Entscheidung der Mitgliedstaaten vorbehalten bleiben wird. Mit der Konstituierung der Klägergruppe gehen aber auch zahlreiche weitere Fragen einher, wie insb nach der Reichweite der Bindungswirkung einer gerichtlichen Entscheidung und der Wahrung prozessrechtlicher Grundgarantien. Dieser Beitrag untersucht die geschaffenen sowie die zu schaffenden Rechtsinstitute in Österreich, der EU und den USA und geht der Frage nach, welche Lösung in der Praxis am sinnvollsten sein wird.

Von Felix Loewit und Jana Eichmeyer

→ Ein sanfter Riesenbändiger 1064

Potenzial und Probleme des Kommunikationsplattformengesetzes

Mit einiger Verzögerung kommen immer mehr Staaten ihrer Pflicht nach, die Grundrechte aller auch in privaten Kommunikationsräumen zu schützen. Deutschland ist mit dem NetzDG vorgeprescht. Nun zieht Österreich mit dem Entwurf eines Gesetzes über Kommunikationsplattformen nach. Zwar wurden einige Fehler des NetzDG vermieden, dieser Beitrag zeigt aber, dass das KoPl-G trotz kreativer Rechtsschutzwege und einer interessanten Fachaufsicht noch einige problematische Stellen hat.

Von Gregor Fischer, Matthias C. Kettemann und Felicitas Rachinger

→ Anklagegrundsatz und Rechtsschutz gegen Ermittlungsverfahren sowie deren „unnötige Verzögerung“ 1071

Das Grundrecht auf Beendigung von Verfahren binnen angemessener Frist (Art 6 Abs 1 EMRK) wird von der StPO auf ein konkretes subjektives Recht gegen die Führung eines Ermittlungsverfahrens und unnötige Verzögerung seiner Durchführung heruntergebrochen und mit wirksamen Beschwerden gegen Verletzung bewehrt. Rechtsverletzung durch Ermittlungsverfahren wird dargestellt und gegen Rechtsverletzung im Verfahren abgegrenzt.

Von Eckart Ratz

Evidenzblatt

→ Erbrecht 1081

OGH 24. 4. 2020, 2 Ob 100/19y

151: Keine Erbwürdigkeit bei strafbefreiendem Rücktritt vom Versuch

→ Konsumentenschutzrecht 1085

OGH 20. 5. 2020, 6 Ob 36/20t

152: Art der Vertragserfüllung ist kein Tatbestandsmerkmal eines Fernabsatzvertrags

Mit Anmerkung von Elias Ulrich

→ Lauterkeitsrecht 1091

OGH 22. 9. 2020, 4 Ob 135/20m

153: CE-Kennzeichnung von Medizinprodukten begründet Vermutung der Rechtskonformität

→ Sachenrecht 1094

OGH 17. 12. 2019, 10 Ob 74/19h

154: Nachbarrechtliches Unterlassungsbegehren gegen Silvesterraketen, um gefährliche Raketenreste auf landwirtschaftlich genutzten Flächen zu verhindern

OGH 28. 4. 2020, 1 Ob 62/20d 1096

155: Unterlassungsanspruch bei allgemeiner Gesundheitsgefährdung

→ Schadenersatzrecht	1098
OGH 30. 1. 2020, 2 Ob 12/19 g	
156: Schadenersatz für durch Flugzeuglärm erlittenen Tinnitus?	
→ Vereinsrecht	1103
OGH 27. 2. 2020, 8 Ob 128/19 k	
157: Unzumutbarkeit der Ausschöpfung des ÖFB-internen Instanzenzugs	
→ Strafprozessrecht	1107
OGH 27. 4. 2020, 15 Os 39/20 d	
158: Tatverdacht im Grundrechtsbeschwerdeverfahren	
OGH 13. 10. 2020, 11 Os 56/20 z	1110
159: Verbotenes Zum-Akt-Nehmen durch Strafverfolgungsorgane	
→ Strafrecht	1113
OGH 8. 4. 2020, 14 Os 25/20 p	
160: Schadensqualifizierter Betrug	

EvBl-Leitsätze

→ Arbeitsrecht	1114
OGH 26. 8. 2020, 9 ObA 41/20 z	
169: Schaden als adäquate Folge eines schädigenden Ereignisses	
→ Familienrecht.	1115
OGH 29. 7. 2020, 9 Ob 23/20 b	
170: Schaffung eines Unterhaltstitels bei Verletzung der Unterhaltspflicht	
→ Gesellschaftsrecht	1116
OGH 23. 9. 2020, 6 Ob 28/20 s	
171: Uneinigkeit der Liquidatoren: Gerichtliche Abberufung aus wichtigem Grund?	
→ Heimaufenthaltsrecht.	1117
OGH 23. 9. 2020, 7 Ob 151/20 m	
172: Gem § 4 HeimAufG zulässige Freiheitsbeschränkung durch Einzelisolierung im Altersheim (trotz negativer COVID-19-Tests)	
→ Markenrecht	1118
OGH 20. 10. 2020, 4 Ob 101/20 m	
173: Farben kommen grundsätzlich nur bei Verkehrsgeltung als Marken in Betracht	
OGH 20. 10. 2020, 4 Ob 152/20 m	1119
174: Keyword-Advertising ist grundsätzlich unzulässig	
→ Sachenrecht	1120
OGH 28. 7. 2020, 10 Ob 18/20 z	
175: Keine Ersitzung mittels Durchforstung ohne sichtbare „Naturgrenze“	
→ Schadenersatzrecht	1121
OGH 20. 10. 2020, 4 Ob 128/20 g	
176: Anzeigepflicht der Mietergesellschaft dient auch dem Schutz vor nachteiligen Folgen wegen Unterlassung der Mietzinsanhebung	
→ Strafprozessrecht	1121
OGH 1. 7. 2020, 15 Os 2/20 p	
177: Reklamation eines Beweisverwertungsverbots darf dessen Einfluss nicht vernachlässigen	
OGH 7. 7. 2020, 11 Os 59/20 s	1122
178: Verwerfung einer Vorentscheidung zum RMVerzicht ohne Verteidiger	
→ Strafrecht	1123
OGH 1. 7. 2020, 11 Os 46/20 d	
179: Keine Schadensgutmachung durch Entlastung des Geschäftsführers	